



DER HESSISCHE MINISTER DES INNERN

- III B 4 - 8 b 31 -

(Im Antwortschreiben bitte vorstehendes Geschäftszeichen angeben)

6200 Wiesbaden, den **21. Januar 1976**  
 Friedrich-Ebert-Allee 12  
 Sammelruf: 3531 (Vermittlung)  
 Durchwahl: 353.....

Der Hessische Minister des Innern, 6200 Wiesbaden 1, Postfach

A U S S A G E G E N E H M I G U N G

für den  
**Kriminalhauptmeister**  
**Karl D o n e c k e r,**  
 beim Hessischen Landeskriminalamt

In der Strafsache gegen Andreas Baader, Ulrike Meinhof, Gudrun Ensslin und Jan Carl Raspe vor dem Oberlandesgericht in Stuttgart wegen Mordes u.a. wird **Herrn Karl DONECKER, Krim.-Hauptmeister beim Hessischen Landeskriminalamt,** die Genehmigung erteilt, **als Zeuge zum Sprengstoffanschlag Frankfurt** auszusagen.

Von der Genehmigung sind Angaben ausgenommen, die im § 62 Bundesbeamten-gesetz (§ 76 Abs. 1 Hessisches Beamtengesetz) dem Wohl des Bundes oder eines deutschen Landes Nachteile bereiten oder die Erfüllung öffentlicher Aufgaben ernstlich gefährden oder erheblich erschweren könnten. Das gilt z.B. für Aussagen über:

Einsatzgrundsätze,  
 Auswertungs- und Bekämpfungssysteme,  
 technische Einrichtungen und Einsatzmittel,  
 Methoden der Forschung und Ausbildung,  
 Zusammenarbeit mit anderen Behörden sowie  
 vertraulich erlangte Informationen.

Im übrigen erstreckt sich die Aussagegenehmigung nur auf den Bereich, in dem der Beamte im Rahmen seiner Ermittlungen tätig geworden ist.



Im Auftrag

(Gemmer)